Clemens Busch

★★★★★

KONTAKT

Kirchstraße 37
56862 Pünderich
Tel. 06542-22180
Fax: 06542-1625
www.clemens-busch.de
info@clemens-busch.de

Inhaber
Clemens & Rita Busch
Rebfläche
16 Hektar
Produktion
80.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

nach Vereinbarung

Clemens und Rita Busch bewirtschaften ihre Weinberge seit 1984 biologisch, sind bei Ecovin, seit 2005 bewirtschaften sie ihre Weinberge biodynamisch. Eine Zeit lang hatte ihr ältester Sohn Florian im Betrieb mitgearbeitet, ist aber nun Betriebsleiter auf einem Weingut in Südfrankreich; seit 2013 ist nun der jüngste Sohn Johannes, Geisenheim-Absolvent, im Betrieb tätig. Der größte Teil der Weinberge von Clemens und Rita Busch liegt in der Lage Pündericher Marienburg. Die Marienburg ist ein steiler Süd-Südost-ausgerichteter Hang gegenüber von Pünderich. Bis 1971 bestand sie aus verschiedenen kleinen Einzellagen, die dann alle zur Lage Marienburg zusammengefasst wurden. Zu diesen Teillagen gehören die Fahrlay mit den Fahrlay-Terrassen (die einzige Lage, in der blauer Schiefer dominiert), die Falkenlay (grauer Schiefer, etwas tiefgründigerer Boden; das älteste Stück der Falkenlay wird Raffes genannt), der Rothenpfad (roter Schiefer) und die Felsterrasse (hellgrauer Schiefer mit eisenhaltigen Schichten). Die Weine werden spontanvergoren und in Eichenholzfässern ausgebaut, lagern lange auf der Hefe. Die Basis des trockenen Teils des Sortiments bildet der Gutsriesling, dann folgen die Rieslinge vom grauen und roten Schiefer, an der Spitze stehen die Lagenweine aus Marienburg, Rothenpfad, Falkenlay, Fahrlay und Fahrlay-Terrassen, die in den jüngsten Jahren meist trocken ausgebaut und als Große Gewächse vermarktet wurden. Süße und edelsüße Rieslinge spielen eine wichtige Rolle im Betrieb, wenn es der Jahrgang erlaubt, erzeugen Rita und Clemens Busch die ganze Bandbreite vom Kabinett bis hin zur Beerenauslese oder gar Trockenbeerenauslese.

Riesling trocken/feinherb

Das Einstiegsniveau ist hoch bei Clemens Busch, auch in einem Jahrgang wie 2014 sind die Gutsrieslinge sehr gut. Der Riesling vom grauen Schiefer ist würzig, füllig, kraftvoll und strukturiert, der Riesling vom roten Schiefer etwas puristischer, geradliniger, herrlich klar und zupackend. Die Großen Gewächse sind alle vier hervorragend, alle sehr jung, zu jung. Der Marienburg-Riesling ist intensiv und würzig, stoffig und verhalten bei viel Substanz, der Rothenpfad zeigt viel Konzentration, gelbe Früchte, ist stoffig, kraftvoll, enorm jugendlich, der Fahrlay ist relativ offen im Bouquet, zeigt viel Konzentration, reife Frucht, ist füllig, stoffig, puristisch, verschlossen, allzu jugendlich. Der Falkenlay schließlich ist der kraft- und druckvollste von allen, besitzt viel Substanz – alle werden mit Flaschenreife gewinnen, man sollte ihnen Zeit zur Reife geben. So wie die feinherben Rieslinge des Jahrgangs 2013, die vor einem Jahr noch verschlossen, teils vom Schwefel geprägt waren, alle an Komplexität gewonnen haben. Der füllige, saftige Raffes hat für uns die Nase vorne, wirkt süßer und üppiger als seine Kollegen aus Felsterrasse und Fahrlay-Terrasse, obwohl die Analysewerte dies nicht belegen.

Riesling süß/edelsüß

Auch im süßen Segment ist das Einstiegsniveau sehr hoch, der Kabinett ist klar, frisch und zupackend, etwas intensiver und druckvoller noch ist der wunderschön reintönige Kabinett aus der Marienburg. Auch die Goldkapsel-Spätlese ist enorm druckvoll, herrlich reintönig, würzig, zupackend, besitzt gute Struktur und Länge. Die Fahrlay-Auslese ist würzig und konzentriert und doch recht verhalten, besitzt viel Substanz und Frische. Die Rothenpfad-Auslese fasziniert mit ihrer Reintönigkeit, zeigt etwas kandierte Früchte und Zitrus, ist konzentriert, dominant, zupackend. Noch intensiver ist die Goldkapsel-Auslese aus der Marienburg, faszinierend klar und konzentriert, zeigt etwas Litschi, Mandarinenschalen, ist konzentriert und dominant auch im Mund, stoffig, herrlich reintönig. Einem Winzer wie Clemens Busch kann eben auch ein Jahrgang wie 2014 nicht mehr überraschen, er beherrscht alle Jahrgänge, ob gut oder schlecht: Tolle Kollektion!

Weinbewertung

86	2014 Riesling trocken „vom grauen Schiefer“	**11,5 %/12,80 €**
86	2014 Riesling trocken „vom roten Schiefer“	**11,5 %/12,80 €**
90	2014 Riesling „GG“ Marienburg	**12,5 %/24,- €**
90	2014 Riesling „GG“ „Rothenpfad“ Marienburg	**13 %/28,- €**
91	2014 Riesling „GG“ „Falkenlay“ Marienburg	**12,5 %/32,- €**
91	2014 Riesling „GG“ „Fahrlay“ Marienburg	**13 %/30,- €**
90	2013 Riesling „Fahrlay-Terrassen“ Marienburg	**12 %/32,- €**
90	2013 Riesling „Felsterrasse“ Marienburg	**12,5 %/37,- €**
91	2013 Riesling „Raffes“ Marienburg	**12,5 %/48,- €**
86	2014 Riesling Kabinett	**7,5 %**
87	2014 Riesling Kabinett Marienburg	**7,5 %/13,80 €**
90	2014 Riesling Spätlese „Goldkapsel“ Marienburg	**7,5 %/25,- €**
91	2014 Riesling Auslese „Fahrlay“ Marienburg	**7,5 %/27,- €/0,375l**
92	2014 Riesling Auslese „Rothenpfad“ Marienburg	**7 %/29,- €/0,375l**
93	2014 Riesling Auslese „Goldkapsel“ Marienburg	**7,5 %/38,- €/0,375l**

LAGEN

MARIENBURG (PÜNDERICH)
- ROTHENPFAD
- FALKENLAY
- FAHRLAY
- FAHRLAY-TERRASSEN
- FELSTERRASSE
- RAFFES

REBSORTEN

RIESLING (100 %)